

# Pinnower Petermännchen-Post

Ausgabe 1 / 2024

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Pinnow und Godern,  
das Jahr 2024 ist nun schon drei Monate alt. Ein Jahr, in dem auch unsere Gemeinde wie immer vor vielen Herausforderungen steht.



In den ersten Wochen haben wir gemeinsam nach guten Strategien und Wegen zu den Themenfeldern

„Fernwärmebetrieb Pinnow“ und

„Ausrichtung des Al-

tenpflege-Heimes“ am Petersberg gesucht. Hierzu gab es, wie in quasi allen Themen, eine breite Einbeziehung unserer Bürger. Sie wissen, das liegt mir besonders am Herzen.

Zwei Botschaften sind wichtig: Die Wärmeversorgung in den Baugebieten I und III ist auch zukünftig gesichert und die Nutzung eines Teils des Altenpflegeheimes ist zeitlich befristet. Hierzu werden Diakonie und Gemeinde dauerhaft im Gespräch bleiben.

Auch beschäftigen wir uns derzeit mit einer ökologisch verantwortungsvollen Neuverpachtung unserer eigenen landwirtschaftlichen Flächen.

Mit dem gelungenen Neujahrsempfang haben wir auch unseren neuen Internetauftritt und die dazugehörige App in Betrieb genommen. Bereits über 700 Bürger nutzen die App. Aus meiner Sicht ein voller Erfolg, auch deshalb, weil wir mit diesem Medium mit allen Bürgern in den Dialog kommen und sie sich selbst interaktiv beteiligen können. Der neue Mängelmelder in der App wird gut genutzt und wir bemühen uns, die Mängel schnell zu beseitigen und dem Melder ein Feedback zu geben. Nach einer Testphase steht fest, das Instrument hat sich bewährt und wird bleiben. Besonderer Dank gilt unserem Medienbeauftragten Frank Czerwonka und seinen Teamkollegen Frank Würschnitzer und Birger Bösel, die gemeinsam dem kommunikativen Auftritt der Gemeinde durch Umgestaltung und Modernisierung neuen Schwung verliehen haben.

Nach einem langen, kalten und nassen Winter freuen wir uns auf die warme Jahreszeit. Im letzten Jahr haben wir als Gemeinde viel am Strand in Godern verändert. Die Umgestaltung wurde gut angenommen und wird auch in 2024 weiterentwickelt. Im März wurde gerade die Terrasse erweitert und ein „naturnaher, kommunikativer Stehtisch“ gebaut. Kritik gab es mitunter an der Betreibung des Kiosks durch die neue Betrei-

berin. Auch ich habe mir die Versorgung am Strand anders vorgestellt. Wir sollten bei aller berechtigter Kritik berücksichtigen, dass es schwierig ist, ein solches Projekt wirtschaftlich zu betreiben, und das größte Hemmnis die schwierige Personalsituation in der Gastronomie ist. Dennoch werden wir alles tun, die gastronomische Qualität zu verbessern. Es wäre schön, wenn es mit dem derzeitigen Pächter klappt, aber falls nicht, werden wir bei Bedarf neu ausschreiben.

Auch die Strandaufsicht soll wie im letzten Jahr stattfinden. Dazu werden wir uns in der Gemeindevertretung verständigen.



Die Entwicklung eines Platzes für die Jugend hinter dem Sportplatz in Pinnow stockt etwas in Bezug auf die geplante Skaterbahn. Obwohl die Gemeindevertreter ausreichende Mittel bereitgestellt haben und einstimmig etwas für die Jugend machen möchten, spielt der Landkreis LUP nicht mit. Leider ist die Bauaufsichtsbehörde des Landkreises LUP nicht willens, mögliche Ermessensspielräume auszunutzen, und fordert für ein 12m² Objekt eine aufwendige Genehmigung im Rahmen eines B-Planes. Das dauert mindestens bis Jahresende und ist ein gutes Beispiel für überbordende Bürokratie. Wir versuchen jetzt, den Zeitraum durch eine temporäre Aufstellung von mobilen Mietmodulen zu überbrücken. Mal sehen, was man im Landkreis dazu sagt. Wir werden dort auch mit Eigenmitteln einen sogenannten Pump - Track aus Erde modellieren, der dann mit kleinen BMX Rädern befahren werden kann.



Am 13. April findet unser Frühjahrsputz statt. Wir alle wollen eine schöne und saubere Gemeinde. Es gibt genug zu tun, machen Sie bitte mit und es ist immer wieder eine gute Gelegenheit, sich näher kennenzulernen. Das Programm werden wir in unserer App veröffentlichen.

Auf vier weitere Termine in den nächsten Monaten möchte ich hinweisen: Am 30. April werden wir wieder den Tanz in den Mai organisieren, der wie im letzten Jahr im Flugzeughangar stattfindet.

## Neue Förderung bei Umrüstung von Heizungen



Wenn Sie eine alte Heizungsanlage haben und vor einem Austausch stehen oder aus ökologischen Gründen eine Umrüstung der Heizung nach EEG planen, sollten Sie die gerade veröffentlichte neue Förderrichtlinie kennen.

Im Rahmen dieser Förderung wird ein Zuschuss von 30 % zu den Investitionskosten in Wohn- und Nichtwohngebäuden gewährt. Dieser kann unter bestimmten Voraussetzungen ergänzt werden um

- einen Klimageschwindigkeitsbonus von max. 20 %,
- einen Einkommensbonus von 30 % sowie
- einen Effizienzbonus von 5 %.

Im Zuge der Überarbeitung des Förderprogramms wurden auch die Förderstellen neu zugeordnet.

War bislang das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) für sämtliche Zuschüsse sowohl für Heizung als auch Sanierung von Gebäuden zuständig, ist es im Rahmen der Förderung einer Heizung direkt die KfW Bank.

Alles rund um die aktuelle staatliche Heizungsförderung für Privatpersonen – bestehende Wohngebäude und zur Antragstellung finden Sie u.a. hier.

<https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/>

Lassen Sie sich von einem Energieberater über weitere Details informieren und nutzen Sie die derzeit guten Fördermittelangebote.

**Ihr Bürgermeister  
Günter Tiroux**

Quelle: [www.kfw.de](https://www.kfw.de)  
Foto: pixabay.com

## Termine März bis Juli 2024

### März 2024

30.03.2024 Ostereiersuchen am Strand in Godern

### April 2024

04.04.2024 Seniorenveranstaltung in Pinnow „Gesund durch Sport im Alter“

07.04.2024 2. Pinnower Hofflohmarkt

10.04.2024 Seniorennachmittag in Godern

12.04.2024 Kino in Pinnow „Hallelujah: Leonard Cohen, a journey, a song“ (USA, CDN 2021)

13.04.2023 Frühjahrsputz

13.04.2024 4. Kino für Kinder „Wickie und die starken Männer“ (D 2009)

25.04.2024 Jahreshauptversammlung des Kultur- und Heimatvereins Pinnow e.V.

30.04.2024 Tanz in den Mai

### Mai 2024

01.05.2024 14. Radsternfahrt durch die Lewitz

02.05.2024 Seniorenveranstaltung in Pinnow | Lesung mit Reinhard Bulmann

08.05.2024 Seniorennachmittag in Godern

08.05.2024 Botanischen Wanderungen mit Heinz Sluschny

26.05.2024 Jazzfrühstück

31.05.2024 Festliches Orgelkonzert zur Eröffnung des 12. Pinnower Ohrenschmaus 2024

### Juni 2024

06.06.2024 Seniorenveranstaltung in Pinnow | Tagesfahrt nach Lübeck

09.06.2024 Europa- und Kommunalwahlen

12.06.2024 Seniorennachmittag in Godern

22.06.2024 12. Irish Night

29.06.2024 Sommergalerie des Goderner Kreises (bis 28.07.)

### Juli 2024

10.07.2024 Seniorennachmittag in Godern

13.07.2024 Dorf- und Strandfest

19.07.2024 12. Pinnower Ohrenschmaus 2024 | The Aberlour's

### Bitte vormerken!

23.08.2024 „Pinnower Ohrenschmaus“ 2024 | Konzert für Trompete & Orgel

23.08.2024 Freilichtkino am Bürgerhaus „Tina“ (2021)

05.09.2024 Botanischen Wanderungen mit Heinz Sluschny

06.09.2024 „Pinnower Ohrenschmaus“ 2024 | 2. Orgelgeburtstag

13.09.2024 Kino in Pinnow „Perfect Days“ (JPN 2023)

27.09.2024 „Pinnower Ohrenschmaus“ 2024 | Pinnow für Pinnow

11.10.2024 Kino in Pinnow „Anatomie eines Falls“ (GB 2023)

24.10.2024 Autorenlesung mit Gisela Pekrul „Von 2023 nach 1650: Eine unglaubliche Reise der Schweriner Brüder“

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge oder informieren Sie sich über Änderungen und Details der Termine sowie über weitere Veranstaltungen unter [www.gemeinde-pinnow.de](https://www.gemeinde-pinnow.de).

# WIR - aktiv in Pinnow



Auch in diesem Jahr 2024 möchte der Verein Lewitz e.V., nun bereits zum 14. Mal, die Saisonöffnung der Radfahrer

mit der Radsternfahrt zum Frühlingserwachen in unsere schöne Lewitz veranstalten. Es ist gute Tradition, dass auch Radfahrende aus Pinnow an dieser Radsternfahrt teilnehmen. Der Kultur- und Heimatverein Pinnow organisiert die Fahrt von Pinnow aus.

Alle Radbegeisterten sind eingeladen, eine entspannte und gesellige Radtour mit uns am 1. Mai in die Lewitz zu unternehmen. Ausgangspunkte können Sie jetzt schon der Karte entnehmen. Die einzelnen Routen werden von Lotsen begleitet, so kann man unterwegs noch Wissenswertes über die Region erfahren.

Die Tour aus Pinnow wird von Frank Czerwonka geleitet. Er ist ausgebildeter ADFC-Tourguide und wird dafür sorgen, dass das Tempo der Tour für alle Teilnehmer ein angenehmes Radeln ermöglicht.

Die Tour ist sehr gut geeignet für Familien mit Kindern. Die Rückfahrt erfolgt in der Gruppe oder selbständig.

Ziel wird auch in diesem Jahr wieder die mitten in der Lewitz gelegene Forstscheune in Bahlenhüschchen sein. Hier werden wir, wie in den vergangenen Jahren auch, ein buntes Programm für Klein und Groß, musikalische Unterhaltung, Kaffee und Kuchen sowie einen Imbiss bereithalten. Wir werden in der Zeit von 11:30 Uhr bis 12:30 Uhr vor Ort eintreffen. Die Eröffnung ist dann für ca. 13:00 Uhr geplant.

Ein wichtiger Hinweis vom Veranstalter: Die Teilnahme an der Radsternfahrt erfolgt auf eigene Gefahr.

Wir freuen uns auf Sie.

**Verein Lewitz e.V.  
& Kultur- und Heimatverein Pinnow**

## Sommergalerie in der Dorfkirche Pinnow



In diesem Jahr lädt der Kunstverein „Goderner Kreis“ zum 4. Mal in die Pinnower Dorfkirche ein. Am 29. Juni startet unsere Sommergalerie, die Ausstellungseröffnung beginnt um 11.00 Uhr. Nach ein paar einführenden Worten und mit musikalischer Umrahmung werden wir unsere neuen Bilder präsentieren und hoffen dazu wieder auf viele interessierte Gäste. Auch an den weiteren Wochenenden bis Ende Juli wird die Kirche immer nachmittags für die Galerie geöffnet sein. In diesem Jahr werden wir Orgelkonzerte von Herrn Dr. Köhler während der Ausstellung am 13. und 20.7. jeweils um 15.30 Uhr anbieten. Danach kann man bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen.

Seit dem letzten Sommer ist wieder viel passiert in unserem Vereinsleben. Wir haben Ausstellungen und Ateliers besucht

und unser Vereinsmitglied Hans-Dieter Kerber hat uns interessante Einblicke in sein künstlerisches Schaffen gewährt (siehe Foto).

Was uns sehr gefreut hat, wir konnten drei neue Mitglieder in unseren Verein aufnehmen. Somit wird sich auch unser Ausstellungsrepertoire erweitern.

Nicht nur zur Sommergalerie gilt: Wer Interesse hat, bei uns mitzumachen, kann uns gern ansprechen. Wir sind offen für alle Kunstinteressierten, auch wenn man an unseren Galerien noch nicht teilnehmen kann oder möchte. Wir bieten immer wieder interessante Workshops oder Galerie- und Atelierbesuche an. Schaut auf unsere Website: <https://goderner-kreis.de>

**Gabriele Zollondz** (stellv. Vereinsvorsitzende)

## Die Boule Bahn in Godern

Letztes Jahr haben wir am Strand eine Boule Bahn gebaut. Dem ein oder anderen ist der Begriff Boccia eher geläufig. In diesem Jahr wollen wir diese aktiv bespielen und freuen uns auf Teilnehmer und Interessenten. Wer dabei sein möchte, kann sich gern bei uns melden. Ansprechpartner sind: Daniela Lemmer-Helms und Volker Helms.

Parallel werden wir auch dieses Jahr wieder die Kugeln zum Spiel über den Kiosk (wenn möglich) zum Ausleihen zur Verfügung stellen. Grundsätzlich ist die Ausleihe kostenlos. Wer dennoch eine kleine Spende abgeben möchte, wir haben eine Spendenbox am Kiosk hinterlegt. Diese geht direkt an den Förderverein der FFW und Mehr Godern e.V.. Das hat sich im letzten Jahr schon gut bewährt.

**Daniela Lemmer-Helms**

## „Pinnower Köpfe“



Veranstaltungen in einer Gemeinde dienen dem sozialen Zusammenhalt und dem Kennenlernen untereinander, also der Entstehung von Netzwerken. Das ist es, was ein Dorf stark und lebenswert macht. Bei uns ist fast das ganze Jahr von zahlreichen Veranstaltungen für Groß und Klein geprägt.

Solche Veranstaltungen in guter Qualität zu organisieren, und das auch noch kostengünstig, erfordert eine Menge Arbeit. Man könnte sich das natürlich einfach machen und für viel Geld einfach alles von einer Agentur machen lassen.

Aber nicht in Pinnow! Wir können das alleine! Das Tolle in unserem Dorf ist, dass sehr viele tatkräftige Mitmenschen nicht lange fragen, sondern einfach mit anpacken. Auf dieses 22-köpfige Team können wir alle sehr stolz sein. Es gibt ein Kernteam, aber bei jeder Veranstaltung sind unterschiedliche Teammitglieder involviert. Jeder bringt sich so ein, wie er gerade Zeit hat. Oft werde ich gefragt:

**„Wer ist denn eigentlich das Orga-Team?“** Hier die Auflösung:

Janine Beckmann (Pinnow), Victoria Wellnitz (Kiessee), Annelie Edling (Pinnow), Kristin Mildner (Pinnow), Michael Külzer (Kiessee), Sven Paesler (Pinnow), Andy Nölck (Pinnow), Marcus und Katrin Salow (Pinnow), Florian Tessenow (Pinnow), Biene und Mathias Meier (Pinnow), Johannes Körner (Pinnow), Thomas Meyer (Pinnow), Fanny Leichtfuß (Pinnow), Ann Christin Tiroux (Pinnow), Marita Tiroux (Pinnow), Frank Czerwonka (Pinnow), Christin Leschien (Godern), Frank Schack (Godern), Danilo von Rhüden (Godern) und Frank Würschnitzer (Godern).

Ich glaube, ich spreche im Namen aller Pinnower und Goderner, wenn ich euch unseren herzlichen Dank ausspreche, für das, was ihr in eurer Freizeit für unser gemeinsames Dorf leistet.

**Euer Günter Tiroux**

Die nächste Ausgabe der Petermännchen-Post erscheint im August 2024.

Ihre Vereinsnachrichten, Veranstaltungsankündigungen & Bürgerbeiträge bitte

bis zum **28. Juli 2024** an

[medienbeauftragter@gemeinde-pinnow.de](mailto:medienbeauftragter@gemeinde-pinnow.de)

**Die Kirchengemeinde Pinnow  
und der Förderverein Pinnow Orgel e.V.  
laden zum**

### »Pinnower Ohrenschmaus«

**Freitag, 31. Mai | 19:30 Uhr | Pinnow Dorfkirche**  
Andreas Fischer – Orgelkonzert

**Samstag, 22. Juni | 19:00 Uhr | Pinnow Pferdekoppel**  
Irish Night mit Soundcheck, Crivitz;  
The Sally Gardens, Rostock; Rapalje, Groningen

**29. Juni - 28. Juli | Pinnow Dorfkirche | Sommer-Galerie**  
mit Orgelmusik

**Freitag, 5. Juli | 19:30 Uhr | Vorbeck Dorfkirche**  
Friedrich Bassarak – Akkordeon und Accordinò

**Sonntag, 21. Juli | 19 Uhr | Pinnow Dorfkirche**  
The Aberlour's

**Freitag, 23. August | 19:30 Uhr | Pinnow Dorfkirche**  
Konzert für Trompete und Orgel  
Jan Birkner (Trompete)  
Reinhardt Kotitschke (Orgel)

**Freitag, 6. September | ab 18:30 Uhr | Pinnow Dorfkirche**  
2. Orgelgeburtstag  
18:30 Orgelführung  
19:30 Orgelkonzert „Buxtehude hören!“  
Christian Domke (Orgel)  
Thomas Wendorf (Texte)

**Freitag, 27. September | 19:30 Uhr | Dorfkirche Pinnow**  
Pinnow für Pinnow  
Leitung: Christa Maier

**Samstag, 7. Dezember | 17:00 Uhr | Pinnow Dorfkirche**  
Adventsmusik  
Leitung: Christa Maier



**FÖRDERVEREIN  
PINNOW ORGEL e.V.**



## 777 Jahre Gneven fanden großes Interesse in Pinnow



Der Kultur- und Heimatverein Pinnow hatte Gnevens Bürgermeister Hubert Dierkes zu einem illustrierten Vortrag „777 Jahre Gneven und Vorbeck – Zwei Dörfer – eine Gemeinde“ eingela-

den, der eine große Resonanz fand.

Letztes Jahr feierte die Gemeinde Gneven dieses besondere Jubiläum und brachte aus diesem Anlass eine Broschüre heraus. Anhand deren Bilder und Geschichten stellte Bürgermeister Dierkes mit Frau Birgitt Hamm den Pinnowern ihre Nachbargemeinde vor. Die Jubiläumsfeierlichkeiten fanden genauso Raum wie die Geschichte der Brücke über die Warnow, die sogenannte NDR-Siedlung, die Vereine und deren Aktivposten. Besonders erwähnt wurde Frau Christel Buss, die 2022 drei Tage vor ihrem 100. Geburtstag verstorbene Tochter des letzten Gutsbesitzers, deren Engagement für die Vorbecker Kirche von Großhanstorf aus bis zuletzt sichtbar war. Sie hatte auch einmal als Gast beim Kultur- und Heimatverein aus ihrer Jugend berichtet.

Eine abschließende Frage von Gastgeber Klaus-Michael Glaser vom Kultur- und Heimatverein, inwieweit die zwei Dörfer Gneven und Vorbeck nach 100 Jahren zu einer Gemeinde zusammengewachsen sind, beantwortete Bürgermeister Dierkes realistisch: „Gneven bleibt Gneven und Vorbeck bleibt Vorbeck.“ Dann sollten wir auch zwischen Pinnow und Godern keine Wunderdinge erwarten.

Klaus-Michael Glaser

## Zeitreise mit Inge Lehner

Wir Pinnowener stehen einer Reise in die Vergangenheit sehr aufgeschlossen gegenüber. In diesem Jahr begann der Blick auf die 60er und 70er Jahre mit einer Faschingsfeier, wobei es sich durch unsere Kostümwahl zeigte, wie uns diese Jahre noch am Herzen lagen. Der Kultur- und Heimatverein folgte dem Thema durch eine „Zeitreise mit Inge Lehner“ am 22. Februar. Der Saal im Gasthaus Petersberg war voll besetzt. Alles, worüber Inge Lehner in ihrem Vortrag berichtete, hatte sie als Pinnowerin selbst erlebt. Im ersten Teil brachte sie uns das Kinderheim, die Schafzucht und die Petermännchenfeste nahe. Danach berichtete sie über die arbeitsintensiven Tage, in deren Ergebnis Pinnow als bestes Dorf ausgezeichnet wurde, und die Erinnerung an vergangene Veranstaltungen des Kultur- und Heimatvereins.

Das Kinderheim war eine Wochenkinderkrippe, in dem bis 40 Kinder betreut werden konnten, deren Eltern studierten oder im Schichtbetrieb arbeiteten. Erfolgreich wurde die Schafzucht betrieben. Die Lämmer wurden 1977 sogar zum Exportschlager. Der Schlossgeist „Petermännchen“ aus der Sage spielte eine wichtige Rolle im Leben der Pinnowener, deshalb wurde 1981 das Petermännchenfest ins Leben gerufen. Diesem folgten 1982, 1983 und 1984 drei weitere Feste dieser Art, auch noch viele Jahre hinaus gab es diese. Im zweiten Teil ihrer Ausführungen erinnerte sie alle Gäste an die Auszeichnungsfeier „Unser Dorf hat Zukunft“ im Jahre 2016. Das Thema war auch für uns Neupinnowener ein erlebtes Ereignis als Bürger der Gemeinde, denn wir waren eines der zehn Dörfer Deutschlands, die von 2400 Bewerbern eine Goldmedaille überreicht bekommen. Zum Abschluss ließ Inge Lehner alle Veranstaltungen des Kultur- und Heimatvereins in den vergangenen Jahren Revue passieren und bedankte sich bei allen Aktiven, die durch ihre Arbeit zum Gelingen dieser beigetragen haben. Inge Lehner erhielt viel Applaus und wir wünschten uns noch weitere Zeitreisen mit ihr in die Vergangenheit.

Erika Nagel

## Förderverein der FFW und Mehr Godern e.V.



Auch bei uns gibt es Neuigkeiten. Der Vorstand wurde für die nächsten 2 Jahre wiedergewählt und wir

sind fleißig dabei, uns an den Aktivitäten im Ort zu beteiligen. Wie, ihr wisst nicht, wo der Förderverein dabei ist? Na dann

mal los: Wir unterstützen regelmäßig die Feuerwehr. Dieses Jahr mit der Anschaffung weiterer Campingbetten und einem Pavillon. Die Feuerwehr ist großgewachsen und braucht mehr Möglichkeiten zum Unterstellen für und mit Veranstaltungen der Feuerwehr. Das unterstützen wir sehr gern.

Der zweite Teil der Förderung geht in unseren Ortsteil Godern. Wir unterstützen die Frauentagsfeier in Godern, die Osteraktion der Feuerwehr, das Dorf- und Strandfest aktiv. Auch die Bücher-

zelle gehört zum Verein. Weiterhin sind wir immer für Ideen aus unserem Ortsteil und mit den Einwohnern des Ortsteils offen. Wir haben über den Verein Räumlichkeiten angemietet und stellen diese gern für gemeinsame Aktionen zur Verfügung. Also meldet euch bei uns. Ihr könnt unseren Verein als aktives Mitglied oder als Fördermitglied unterstützen. Wir freuen uns auf euch.

[www.foerderverein-godern.de](http://www.foerderverein-godern.de)

Daniela Lemmer-Helms

# WIR - aktiv in Pinnow

Fortsetzung von Seite 1



Am 26.05. testen wir dann erstmals ein neues Format, einen Jazzfrühschoppen auf der Wiese, zu dem hoffentlich viele Interessierte mit Decken und Picknickkorb kommen.

Am 22. Juni finden die legendäre 12. Irish Night und am 13. Juli in Godern das Dorf- und Strandfest

statt. Die zahlreichen Veranstaltungen wären ohne unser mittlerweile 21-köpfiges Orgateam aus Bürgern von Pinnow und Godern überhaupt nicht umsetzbar. Vielen Dank dafür.

Am 9. Juni finden die Europa- und Kommunalwahlen statt. Die nächste Ausgabe unserer Petermännchen-Post erscheint erst im August. Ich möchte daher schon heute die Gelegenheit nutzen, mich im Namen unserer Gemeinde bei den Mitgliedern der Gemeindevertretung, den sachkundigen Einwohnern in den Ausschüssen, unseren Beauftragten und dem Eigenbetriebsleiter ganz herzlich für ihre ehrenamtliche Arbeit zu bedanken.

Euer

**Günter Tiroux**  
Bürgermeister

## IPMS Deutschland

Wenn die PPP erscheint, ist die Osterzeit schon wieder vorbei und der Sommer zeigt seine ersten Vorboten. Wir von der IPMS waren auch in den vergangenen Monaten aktiv unterwegs. Bekannt sind unsere Bastelevents für Klein und Groß (z.B. Weihnachten und Ostern). Diese werden nun begleitet durch Frau Speer und Frau Giese von der Gruppe 50plus und Anika aus Pinnow. Eine tolle Verbindung. Unsere Teamarbeit macht so viel Spaß. DANKE. Inzwischen gibt es neben einer Veranstaltung für die Kinder auch eine für die Großen anzubieten. In Gemeinschaft macht es einfach mehr Freude.

Die IPMS, vertreten durch Volker und mir, war auch beim Eisenbahnmuseum in Schwerin aktiv und hat den Benefiztag mitgestaltet. Eine schöne Veranstaltung. Die gesamten Einnahmen sind an das Eisenbahnmuseum geflossen.

Die IPMS als bundesweiter Verein ist auf vielen Ausstellungen in ganz Deutschland, Österreich, Belgien, Niederlande und Großbritannien vertreten. Modellbau ist ein Hobby, das über die ganze Welt vernetzt ist und uns offen macht für Erfahrungen, Gespräche und Entwicklungen in den Ländern. Für die IPMS steht der Spaß am Modellbau – egal ob aus Papier, Pappe oder Kunststoff – im Vordergrund. Das vereint uns.

**Daniela Lemmer-Helms**

## Was macht eigentlich der Ortsvorsteher in Godern?

Seit der Fusion mit Pinnow ist Godern ein Ortsteil von Pinnow. Seit 2012 bin ich auch basisdemokratisch gewählter Ortsvorsteher. Die Wahl erfolgte jeweils auf einer Einwohnerversammlung in Godern nach den Kommunalwahlen. Diese Funktion wurde im Fusionsvertrag eingebaut, um die Interessen des Ortsteils in der gesamten Gemeinde zu vertreten. Nach unserer Kommunalverfassung sind die Rechte des Ortsvorstehers nicht sehr umfangreich, aber er muss vor jedem Beschluss, der den Ortsteil betrifft, gehört werden. Somit hat er ein Teilnahmerecht, aber kein Stimmrecht an jeder Sitzung eines Ausschusses der Gemeindevertretung, in der die Angelegenheit besprochen wird. Da ich als letzter Gemeindevertreter der alten Gemeindevertretung Godern bisher auch ein solcher in Pinnow war, konnte ich bei den meisten Sachverhalten mit abstimmen. Das funktioniert allerdings nicht mehr im Haupt- und Finanzausschuss, da nur dessen Mitglieder ein Stimmrecht haben. Im Normalfall muss der Bürgermeister den Ortsvorsteher lt. Ortssatzung bei Vorhaben im Ortsteil mit einbeziehen. Das war leider in der jüngeren Vergangenheit immer weniger der Fall.

Weiterhin habe ich einige Traditionen im Ortsteil fortgeführt. So wurde die offene Frauentagsfeier für alle Generationen in die Gegenwart übernommen sowie persönlich auch finanziell unterstützt. Ein weiterer Punkt ist das Dorf- und Strandfest der Gemeinde. Dieses wurde neben der Irish-Night zum zweiten Höhepunkt im Sommer.

Somit findet die Neuwahl des Ortsvorstehers nach der Kommunalwahl am 8. Juni vermutlich im Juli in einer Einwohnerversammlung statt.

**Volker Helms, Ortsvorsteher**



**Sportverein**

**Petermännchen Pinnow e. V.**



## Neues vom Sportverein Pinnow

Nun sind die Kids, die 3-6-jährigen, schon 1,5 Jahre in der Sparte Fußball tätig. Mit viel Engagement und Zeitaufwand kümmert sich unser Übungsleiter Andre' Lockenwitz um die kleinen Mädchen und Jungen. Ja, die Mannschaft ist gemischt und es zeigt sich, dass die Mädchen den Jungen nicht nachstehen. In der kalten Jahreszeit trainieren die Kinder im Gymnasium in Crivitz. Unserem Andre' fällt immer wieder etwas Neues ein. Das macht den Kindern viel Spaß, denn das Fußballspielen lernen dauert. Über viele Stationen werden die Kinder spielerisch an den Umgang mit dem Ball gewöhnt und die Teamfähigkeit ausgebaut. In der warmen Jahreszeit geht es dann wieder auf den Pinnow Sportplatz, also fast vor der Tür und so manch kleiner Sportler kann schon allein zum Training kommen. Trainiert wird immer montags von 17.30 – 18.30 Uhr. Schön wäre es, wenn dem Andre' ein Co-Trainer (Papa oder Mama) zur Seite gestellt werden könnte. Denn die Kleinen sind oft nicht zu bremsen und der Übungsleiter muss seine Augen überall haben. Jetzt helfen noch abwechselnd die Eltern mit. Es ist einfach schön, den Kids beim Training zuzusehen.

**Brigitte Rabeler**

# Internetauftritt & offizielle APP der Gemeinde | Bürgerbeteiligung jetzt möglich



## GEMEINDE PINNOW

Seit Anfang Januar 2024 ist unser neuer Internetauftritt und die dazu gehörige offizielle App der Gemeinde Pinnow veröffentlicht. Bis Mitte März 2024 haben bereits über 790 User die App heruntergeladen, über 150 davon haben sich registriert. Damit nutzen sie die Möglichkeit, nicht nur Neues und Wissenswertes aus Pinnow und Godern zu erfahren, sondern sich mit Pinnwandbeiträgen und Kommentaren zu beteiligen.

Wir haben in der kurzen Zeit sehr viel positive Resonanz zum Aufbau, Inhalt und vor allem zur Möglichkeit der persönlichen Teilhabe erhalten. Dafür herzlichen Dank.

Besonders freut uns, dass die Möglichkeit für die User, sich interaktiv über Pinnwandeinträge und Kommentare zu beteiligen, rege genutzt wird.



### Mängelmelder

finden. melden. beheben



#### Mängelmelder

Seit Anfang Februar bieten wir einen neuen Service an - den Mängelmelder. Mithilfe des Mängelmelders können die Einwohnerinnen und Einwohner schnell und einfach auf Mängel hinweisen, z.B. defekte Straßenlaterne, Schlaglöcher, Sachbeschädigungen, Unrat, defekte Sitzbänke oder Ähnliches.

Und so funktioniert es:

- <https://www.gemeinde-pinnow.de> aufrufen oder APP öffnen.
- Formular des Mängelmelders öffnen.
- Bitte den Mangel kurz beschreiben und am besten ein Foto davon mit anhängen.
- Die Kontaktdaten werden benötigt, um Rückfragen zum Sachverhalt stellen zu können.

Die Formulareinsendungen erhält der Bürgermeister und der Medienbeauftragte.

Die Gemeinde bemüht sich um schnelle Abhilfe. Bitte beachten Sie, dass nicht jeder Mangel sofort abgestellt werden kann. Personelle und finanzielle Ressourcen der Gemeinde müssen beachtet werden, so dass es vorkommen kann, dass die Abarbeitung von gemeldeten Mängeln priorisiert werden. Sofern Ihr Anliegen nicht umgesetzt werden kann oder die Zuständigkeit der Gemeinde selbst nicht betreffen, informieren wir Sie.

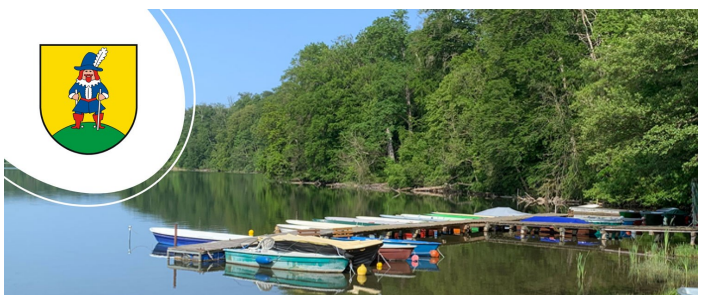
Seit Einführung des Mängelmelders haben sich bislang ca. 30 Einwohner gemeldet. Dabei ging es hauptsächlich um den Straßenzustand und um die Straßenbeleuchtung.

#### Mitmachen erwünscht

Bei der Vorstellung unseres Internetauftritts und der offiziellen APP der Gemeinde beim Neujahrsempfang 2024 haben wir den Ausschussvorsitzenden, unseren Beauftragten, der Feuerwehr und der Kirche, den in Pinnow ansässigen Vereinen und Interessengruppen/Bürgerinitiativen angeboten, mit eigenen Artikeln bzw. Beiträgen auf sich und ihre Arbeit aufmerksam zu machen. So wollen wir mit Ihnen gemeinsam transparent über unsere Gemeinde und die Aktivitäten in den Ortsteilen berichten.

Gerne möchte wir Ihnen das Angebot unterbreiten, für Ihren Themenbereich selbst als Autor in unserem Internetauftritt Beiträge (Vereinsnachrichten, Infos aus der Ausschussarbeit, Aktivitäten der Bürgerinitiative etc.) und entsprechende Termine einzustellen. Sie würden von uns hierzu natürlich eine Schulung und den entsprechenden Zugang zur Plattform erhalten. Und natürlich stehen wir Ihnen auch mit Rat zur Seite. Sie oder einer Ihrer Mitstreiter oder Mitstreiterinnen haben Interesse? Dann teilen Sie uns bitte die Kontaktdaten (Name, E-Mail-Adresse und Telefonnummer) unter [medienbeauftragter@gemeinde-pinnow.de](mailto:medienbeauftragter@gemeinde-pinnow.de) mit.

Frank Czerwonka, Frank Würschnitzer  
& Birger Bösel



**Jetzt herunterladen:**  
**Die offizielle App der Gemeinde Pinnow!**  
**NEWS | TERMINE | ZUSAMMENHALT | ENGAGEMENT**



**Ganz einfach installieren:**  
Als App auf dem Smartphone nutzen oder über jeden Browser.  
**[www.gemeinde-pinnow.de](http://www.gemeinde-pinnow.de)**



## Der Ausschuss für Bau-, Umwelt-, Verkehrs- und Ordnungsangelegenheiten

Dieser Ausschuss führt bei Bedarf regelmäßig seine Sitzungen durch und bietet vor allem den Bürgern, in der 30-minütigen Einwohnerfragestunde ihre Probleme, Sorgen und Nöte zu schildern. Das ist aus meinen Augen Basisdemokratie und dafür hatten uns die Bürger in der Kommunalwahl das Vertrauen geschenkt.

Für den Weiterbau des Wohngebietes am Kiessee wurde bisher nur ein Aufstellungsbeschluss für einen B-Plan gefasst. Dieser muss in der Planungsphase mit Inhalten gefüllt werden. Einige Ideen wurden dazu im Zukunftsausschuss entwickelt

und bei uns besprochen. Dazu gehört der teilweise Bau von Reihen- sowie Mehrfamilienhäusern.

Im Ausschuss wurde angeregt, dass die Straßenunterhaltung (Riss- und Lochbeseitigung) dringend beschleunigt werden muss. Hier ist in den letzten beiden Jahren leider zu wenig passiert. Ansonsten kommt es hier zu einem Investitionsstau und dann sind größere Summen nötig, um eine grundlegende Sanierung vorzunehmen. Auch die Rad- und Gehwege haben ständig Bedarf. Hier sind es teilweise Schäden durch Ameisen und Wurzeln.

**Volker Helms**  
Ausschussvorsitzender

Flugplatz Pinnow:

### Lebensraum für Feldlerchen mit Bedeutung für den Artenschutz



Mit ihrem fröhlichen Tirilieren hoch oben in den Lüften läutet die Feldlerche den Frühling ein und erfreut uns von der Morgendämmerung bis zum Abend mit ihrem heiteren Gesang. Leider wird der Himmel an vielen Orten immer stiller. Waren Feldlerchen früher regelmäßige Brutvögel in der Agrarlandschaft, so gilt die Art in Deutschland heute als gefährdet. Ihr Bestand hat in den letzten Jahrzehnten massive Verluste erlitten. Da Feldlerchen zunehmend der Lebensraum genommen wird, ist ihr Bestand weiterhin abnehmend. Die Vögel benötigen offene Lebensräume, bevorzugen ebene Landschaften mit freier Sicht und einem Bewuchs mit Wildkräutern und Gräsern mit einer Vegetationshöhe von 20 bis max. 50 cm. Zudem bedarf es eines Nahrungsangebotes mit ausreichend Insekten. Solche Lebensräume werden durch eine intensive Landwirtschaft und die Zersiedelung von Flächen immer seltener. Das hat nicht nur gravierende Folgen für die

Feldlerchen. Es ist daher sehr erfreulich, dass über dem Flugplatz Pinnow noch viele Feldlerchen ihren fröhlichen Gesang erklingen lassen. Die Lage des Flugplatzes als Bestandteil eines Mosaiks aus kleinen Landschaftselementen (Trockenhängen, Feldern, Hecken, Feldgehölzen, Söllen u.a. Biotopen) bietet mit einem vielfältigen Nahrungsangebot nicht nur ideale Lebensbedingungen für Feldlerchen, sondern auch für andere Vögel des Offen- und Halboffenlandes. Neben Feldlerchen scheinen sich u.a. Schwalben, Goldammer, Neuntöter und der vom Aussterben bedrohte Steinschmätzer dort wohlfühlen. Auch ein Wiedehopf wurde gesichtet. Das Areal ist zudem mit seiner unterschiedlichen Vegetationsdichte, bis hin zu stellenweise vorhandenen Vegetationslücken, Lebensraum für ein breites Spektrum von Wildbienen und Insekten.

Zur Erfassung des Feldlerchenbestandes auf dem Flugplatz haben wir vor drei Jahren ein Team aus Mitgliedern der Schweriner Ornithologie-Gruppe beim NABU gebildet. Seitdem kartieren wir jährlich die Anzahl der Feldlerchenreviere und erfassen ebenfalls das Vorkommen anderer Vogelarten auf dem Flugplatz. Mit Erleichterung haben wir im vergangenen Jahr eine Zunahme der Feldlerchenreviere festgestellt, nachdem ihr Bestand im Jahr zuvor leicht rückläufig gewesen war. Zusammen mit den Verantwortlichen des Fliegerclubs Schwerin/Pinnow e.V. beraten wir zudem Maßnahmen, um insbesondere für Feldlerchen und Steinschmätzer mehr Schutzräume auf dem Flugplatz zu schaffen. Zu diesen Maßnahmen gehören insbesondere die Anpassung der Mahdtermine an die Brutzeiten der Vögel und die Aussparung von Teilbereichen von der Mahd. Davon profitieren auch Insekten und Wildpflanzen. Durch die Umsetzung dieser Maßnahmen gewinnt der Flugplatz erheblich an Bedeutung für den Artenschutz.

**Dagmar Gottwald-Monstadt**

#### Impressum:

Die Pinnower Petermännchen-Post erscheint dreimal im Jahr.

Herausgeber: Gemeinde Pinnow, Der Bürgermeister, Kuckucksallee 1, 19065 Pinnow; Auflage: 1.000 Exemplare

Beiträge: Gemeindeformationen, Vereinsnachrichten, Bürgerbeiträge

Redaktion: Frank Czerwonka; medienbeauftragter@gemeinde-pinnow.de; Telefon 03860/502876